

Lippstadt, 8. Dezember 2022

## **Zentralisierung des Thermomanagements setzt sich fort: HELLA erhält weitere Serienaufträge für Coolant Control Hub**

- Weitere Nominierungen durch internationalen sowie deutschen Automobilhersteller; Beginn der Serienproduktionen in 2024 und 2025 geplant
- Höhere Effizienz von Elektroautos und geringere Kosten durch Verbindung von unterschiedlichen Kühlkreisläufen im Fahrzeug
- Flexible Anpassung an Kundenanforderungen durch modularen, integrativen Plattformansatz

Der unter dem Dach der FORVIA Gruppe agierende Automobilzulieferer HELLA hat zwei weitere Kundenaufträge für sein innovatives Coolant Control Hub (CCH) gewonnen. Nachdem das Unternehmen bereits Mitte dieses Jahres den ersten Serienauftrag für das CCH von einem führenden internationalen Automobilhersteller erhalten hat, wird HELLA das Coolant Control Hub nun auch für dessen vollelektrische Pick-up bzw. Light Truck-Plattform in Serie bringen. Zudem hat HELLA einen Kundenauftrag für die Performance-Linie eines deutschen Premiumherstellers erhalten. Der Serienstart für diese Kundenprojekte ist für 2024 und 2025 geplant.

„Für unser neues, innovatives Coolant Control Hub haben wir nun innerhalb weniger Monate bereits drei wesentliche Kundenaufträge erhalten. Dies zeigt, dass sich die Zentralisierung des Thermomanagements in Elektrofahrzeugen weiter beschleunigt und wir diesen Trend mit unseren Produkten maßgeblich mitgestalten“, sagt Björn Twiehaus, Geschäftsführer Elektronik bei HELLA. „Zudem unterstreichen wir mit den beiden jüngst gewonnenen Serienaufträgen, dass wir mit dem modularen Ansatz des CCH unterschiedliche Fahrzeugklassen mit ihren jeweiligen Anforderungen passgenau adressieren können.“

Das Coolant Control Hub von HELLA verbindet die Kühlkreisläufe für Batterie, Elektromotor sowie Fahrzeuginnenraum. Durch diese Zentralisierung sorgt das CCH zum einen für eine höhere Effizienz, geringere Ladezeiten sowie für größere Reichweiten von Elektroautos, da die thermischen Energien optimal verteilt werden. Zum anderen können die erforderlichen Bauteile im Gesamtsystem um bis zu 50 Prozent reduziert und somit auch Kosten für Material, Logistik und Montage eingespart werden. Da das CCH

auf einem modularen, integrativen Ansatz aufbaut, wird es als maßgeschneidertes Subsystem angeboten, das auf die jeweiligen Kundenspezifikationen hin angepasst werden kann. Bei der Applikation des Coolant Control Hub für die Performance-Variante lag beispielsweise ein wesentlicher Fokus auf den hohen Anforderungen hinsichtlich des Kühlbedarfs sowie der entsprechend großen Menge an Abwärme mit hoher Leistungsdichte. Mithilfe des CCH wird daher sichergestellt, dass das erforderliche Kühlmittel bedarfsgerecht geleitet, die Abwärme effizient abgeführt und bei Bedarf auch wiederverwendet werden kann.

Das Coolant Control Hub wird erstmals 2024 im Elektronikwerk von HELLA in San José Iturbide, Mexiko, anlaufen. Die weiteren Serienprojekte, für die HELLA nun beauftragt worden ist, werden ebenfalls in San José Iturbide sowie in Arad, Rumänien, gefertigt. Die Entwicklung erfolgt im internationalen HELLA Netzwerk, unter anderem in Northville (USA), Guadalajara (Mexiko), Timișoara (Rumänien) sowie am Unternehmenssitz in Lippstadt.

**Hinweis:** Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

### Über HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz in Höhe von 6,3 Milliarden Euro erzielt.

### Über FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen. [www.forvia.com](http://www.forvia.com)

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Markus.Richter@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Deutschland  
www.hella.com

